

## A

### C. Valerius Catullus (87? – 54 ? v. Chr.)

#### A1

#### carmen 52

Quid est, Catulle? Quid moraris emori?  
Sella in curuli struma Nonius sedet,  
per consulatum peierat Vatinius:  
Quid est, Catulle? Quid moraris emori?

Weshalb, Catullus, noch nicht gibst du dir den Tod?  
Ein kropfbeschwerter Nonius jetzt als Prätor wirkt,  
Vatinius als Consul falsche Eide schwört:  
Weshalb, Catullus, noch nicht gibst du dir den Tod?

[Catull: Gedichte. Dichtung der Antike von Homer bis Nonnos, S. 10785 (vgl. Catull-G, S. 49)]

#### A2

#### carmen 105

Mentula\* conatur Pipleum scandere montem:  
Musae furcillis praecipitem eiciunt.

Mentula\* sucht auf den Gipfel des Berges der  
Musen zu kommen:  
Diese, mit Forken bewehrt, jagen ihn jählings  
hinab!

\* Mit mentula (das ein Wort für das männliche  
Glied ist) bezeichnet Catull in mehreren  
Gedichten Mamurra.

[Catull: Gedichte. Dichtung der Antike von Homer bis  
Nonnos, S. 10880 (vgl. Catull-G, S. 123)]

#### A3

#### Mamurra

**Mamurra** aus Formiae, röm. Ritter, der 66 unter Pompeius, 61 unter Caesar diente und seit 58 bei Caesar als Praefectus fabrum (*Adjutant, dem Feldherrn persönlich zugeordneter Offizier*) in Gallien tätig war. 55 war er als reicher Emporkömmling wieder in Rom (*und*) baute sich ein aufwendiges Haus auf dem Caelius...

*Der kleine Pauly Bd. 3, Stuttgart 1969, Sp. 940*